

CONTOPP®

FASERCOMPOUND DUREMIT hydro

Adolf-Oesterheld-Str.1
D-97337 Dettelbach
Tel: +49(0)9324/9199-0
info@knopp-chemie.com
knopp-chemie.com

CHARAKTERISTIK

PRODUKTBESCHREIBUNG

- Festigkeitssteigerungen durch Kunststoffvergütung
- Belastungsabhängige Reduzierung der Estrichdicke auf ein Minimum von 30 mm
- Rissminderung durch Faserbewehrung
- Rückfeuchteschutz
- Verbesserung der Verarbeitbarkeit durch Plastifizierung
- Reduziertes Schwinden – Schwindklasse SW2
- Enthält Nachweissubstanz zum halbquantitativen Nachweis im Festestrich

ANWENDUNGSGEBIET

- Zum Ersatz von Stahlarmierungsmatten in Estrichen.
- Zur Herstellung von qualitativ hochwertigen Verbundestrichen und schwimmenden Estrichen mit Zuschlag bis 8 mm Größtkorn.
- Zur Herstellung von dünn-schichtigen Sonderkonstruktionen außerhalb der Norm.
- Zur Herstellung von Heizestrichen.
- Für Feuchträume und Außenbereiche.

TECHNISCHE DATEN

KENNDATEN

Farbe:	weiß bis beige
Nachweispigment:	gelb fluoreszierend
Form:	pastös
Verarbeitungstemperatur:	über + 5 °C
Haltbarkeit:	ca. 9 Monate – sonnengeschützt und frostfrei lagern
Lieferform:	Einweggebinde: Spannringhobock: 30 kg netto

MISCHUNGSMODELL

Mischung 1:5	CONTOPP®	CONTOPP®	Einheit
Zement	63	63	kg
Sand 0/8 ¹	310	300	kg
Splitt 2/5 ¹	–	10	kg
Fasercompound Duremit hydro ²	0,6	1,3	ltr.
w/z-Wert	0,50	0,45	

FESTIGKEITEN

Kriterium	CONTOPP®	CONTOPP®	Einheit
Biegezugfestigkeit (28 Tage)	F7	F8	N/mm ²
Druckfestigkeit (28 Tage)	C40	C45	N/mm ²
Oberflächenzugfestigkeit	ca. 1,5 ³	ca. 2,0 ³	N/mm ²

¹nach DIN EN 12620

²entspricht 1,0 bzw. 2,0 V-% des Zementgewichtes

³bei geeigneter Oberflächenbearbeitung
(siehe BEB Hinweisblatt 9.1)

Dieser ideale Estrichmörtel kann nur unter Einhaltung der unten aufgeführten Vorbereitungshinweise hergestellt werden. Die Angaben beziehen sich auf 50 mm bei unbeheizten Estrichen und 65 mm bei beheizten Estrichen, normale klimatische Bedingungen bei + 20 °C und einer relativen Luftfeuchte von 65 %. Bei Variation der Mischungsverhältnisse vom Standard und CONTOPP®-Mischung wird die Qualität des durch CONTOPP® veredelten Estrichmörtels jedoch generell höher sein als die der Standardmischung.

HINWEISE ZUR VERARBEITUNG

AUSGANGSSTOFFE

- CEM I oder II (A-Typen bevorzugt) nach DIN EN 197-1
- Zuschlag nach DIN EN 13139

REZEPTUR

- Dosierung einhalten (1,0 V-% – 2,0 V-% zum Zementgewicht)
- Die Zugabe sollte in die angefeuchtete Mischung erfolgen.
- w/z-Wert $\leq 0,50$. Der Anmachwasserbedarf wird stark reduziert.
- Eine Wassereinsparung von 30 – 40 % muss berücksichtigt werden!
- Mischdauer von mindestens 2 Minuten nach Zugabe aller Bestandteile

BESONDERE HINWEISE

KOMPATIBILITÄT MIT PRODUKTEN DER CONTOPP® REIHE

CONTOPP® Fasercompound Duremit hydro darf nicht in Kombination mit weiteren Produkten der CONTOPP® Reihe eingesetzt werden, da ansonsten die Wirkungsweise beeinträchtigt sein kann!

SICHERHEIT

- Bei der Verwendung unserer Erzeugnisse ist generell die allgemeine Arbeitshygiene einzuhalten
- CONTOPP® Fasercompound Duremit hydro ist chloridfrei, Lösungsmittelfrei, pH-neutral und baubiologisch unbedenklich.
- Bei korrekter Lagerung zeigen unsere Produkte keine Zersetzung. Deshalb sind Stabilität und Reaktivität durch die Lagerung bis zu 9 Monaten nicht beeinflusst.
- Weitere Informationen zum Umgang mit CONTOPP® Fasercompound-Produkten entnehmen Sie unseren Sicherheitsdatenblättern.

ALLGEMEINE HINWEISE

NORMEN UND PRÜFVORSCHRIFTEN

- DIN 18560: Estriche im Bauwesen
- DIN EN 13139: Gesteinskörnung von Mörtel
- DIN EN 197-1: Zement – Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien von Normalzement

KOMMENTAR

Die von uns verarbeiteten Rohstoffe und produzierten Erzeugnisse unterliegen strengen Werkskontrollen. Beim Einsatz dieses Produktes dürfen keine Zusatzmittel von anderen Herstellern mit verwendet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass unsere Erzeugnisse und das Verfahren auf ihre Eignung für die zu erwartenden Baustellenbedingungen zu prüfen sind. Wesentlich für die Güte des Estrichs sind Sand und Zementqualität, Mischverhältnisse und Verarbeitung entsprechend anerkannten Regeln der Estrichverlegetechnik. Da wir keine Kontrolle über die Baustellenbedingungen oder die Bauausführung besitzen, kann aus diesem Merkblatt keinerlei rechtliche Haftung abgeleitet werden. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorhergehenden Exemplare ihre Gültigkeit.

STAND: 23.07.26